

vom 18. März 2020

Diese Pressemitteilung besteht aus zwei Seiten.

Der BDS Sachsen-Anhalt fordert Soforthilfefonds für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Einen Soforthilfefonds für kleine und mittlere Unternehmen, die von den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus betroffen sind, fordert der Bund der Selbständigen / Deutscher Gewerbeverband Sachsen-Anhalt e.V. (BDS) von der Landesregierung in Sachsen-Anhalt.

In Bayern wird ein solcher Soforthilfefonds von der Landesregierung bereits aufgelegt um kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung der finanziellen Schwierigkeiten zu unterstützen. Der BDS fordert analog zum Programm in Bayern eine, nach der Mitarbeiterzahl, gestaffelte Auszahlung. So sollen Unternehmen bis fünf Mitarbeiter 5.000 Euro, bis zehn Mitarbeiter 7.500 Euro, bis 50 Mitarbeiter 15.000 Euro und bis 250 Mitarbeiter 30.000 Euro erhalten.

„Die Freiberufler, Selbständigen sowie die kleinen und mittleren Unternehmen brauchen umgehend finanzielle Unterstützung. In dieser besonderen Situation reichen Kredite und Bürgschaften alleine nicht aus, es muss eine finanzielle Unterstützung des Staates her. Jeden Euro, den wir heute investieren und der dabei hilft die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt zu erhalten, ist gut angelegt“, sagt Ralph Hollritt, Landesvorsitzender des Bund der Selbständigen/Deutscher Gewerbeverband Sachsen-Anhalt e.V.

Die Beantragung müsse unbürokratisch und schnell möglich sein und die Auszahlung muss kurzfristig erfolgen, so Hollritt weiter.

„Wenn wir nach dem Ende der Coronakrise eine wieder funktionierende Wirtschaft haben möchten, die jungen Menschen eine Zukunft und Ausbildung ermöglicht, Arbeitsplätze erhält und neue schafft, dann muss die Landesregierung jetzt entschlossen handeln, auch wenn die finanzielle Lage des Haushaltes in Sachsen-Anhalt eine andere als in Bayern ist“, betont Hollritt vom BDS.

Informationen zum Bund der Selbständigen Sachsen-Anhalt

Der BDS. Bund der Selbständigen / Deutscher Gewerbeverein Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. vertritt die Interessen von Unternehmern in Sachsen-Anhalt. Der BDS ist einer der ältesten branchenübergreifenden Interessenvertretungen der gewerblichen Wirtschaft und hat seinen Sitz in Halle (Saale)

www.bds-sa.de

BDS. Bund der Selbständigen / DGV Deutscher Gewerbeverband
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Landesgeschäftsstelle
Hegelstraße 29
39104 Magdeburg

Ansprechpartner:

Ralph Hollritt
Landesvorsitzender
Mobil: 01 73 / 9 59 04 55
Telefon: 03 45 / 20 00 20 8
Telefax: 03 45 / 20 00 20 9
E-Mail: ralph.hollritt@bds-sa.de
E-Mail: info@bds-sa.de